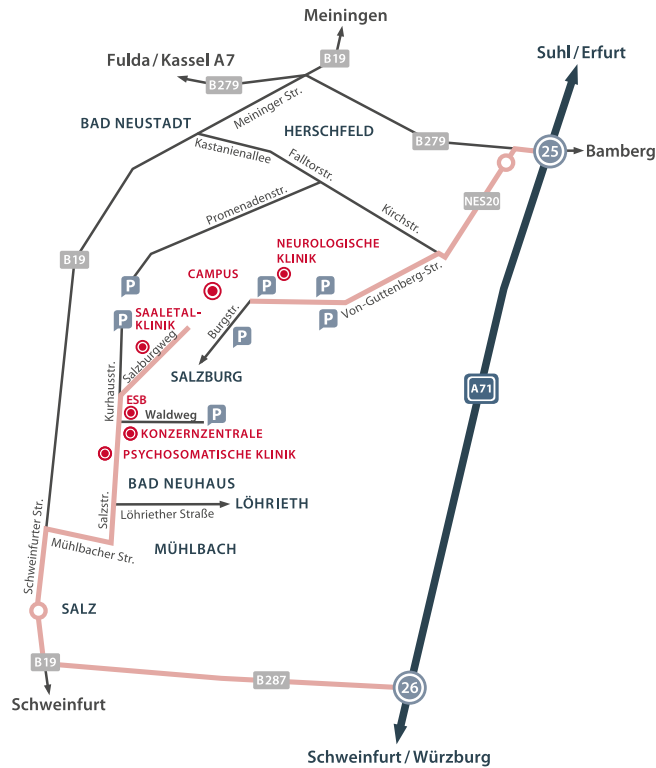


So finden Sie uns

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt der RHÖN-KLINIKUM AG
Kurhausstraße 31, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale



Internet

www.psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Anfahrt

Sie erreichen unsere Tagesklinik mit der Bahn und innerhalb von Bad Neustadt mit der Stadtbuslinie. Wir bieten unseren Patienten eine kostenlose An- und Abfahrt mit der Stadtbuslinie NESSI an. Für Patienten, die die Tagesklinik mit dem PKW anfahren möchten, stehen ausgeschilderte Parkplätze zur Verfügung.

Wichtige Informationen

Anmeldungen werden über das Chefarztsekretariat der Psychosomatischen Klinik vermittelt. Am Aufnahmetag findet eine Diagnostik- und Motivationsphase mit den nachfolgenden Zielen statt:

- Überprüfung der Therapieindikation
- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Therapiemotivation
- Kennenlernen des Behandlungskonzeptes

Zur Aufnahme ist ein stationärer Einweisungsschein eines niedergelassenen Kassenarztes oder approbierten psychologischen Psychotherapeuten erforderlich. Die Kosten für die tagesklinische Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.

Anmeldung und Information

Terminvergabe

Chefarztsekretariat
Telefon 09771 67-7 30 01, Fax 09771 67-7 90 01

Oberarzt Guido Loy, Leiter der Tagesklinik
tagesklinik@psychosomatische-klinik-bad-neustadt.de

Montag bis Freitag: 8 Uhr – 16 Uhr



Psychosomatische Klinik
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Kurzkonzept

Tagesklinik

Leiter Tagesklinik: Oberarzt Guido Loy
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Martin Siepmann

Allgemeine Informationen

Die Psychosomatische Klinik Bad Neustadt besteht seit mehr als 40 Jahren und ist eine der ersten Fachkliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Deutschland. Sie hat Pionierarbeit auf ihrem Gebiet geleistet. Aktuell sind 240 stationäre Betten und eine Tagesklinik mit 20 Plätzen verfügbar. Behandelt werden Patienten mit neurotischen Störungen und Belastungsstörungen, somatoformen Störungen, posttraumatischen Belastungsstörungen, Schmerzstörungen, Depressionen, Angst-, Zwangs- und Essstörungen, psychosomatischen Krankheitsbildern im Alter, Persönlichkeitsstörungen und begleitenden psychischen Störungen bei primär somatischen Erkrankungen. Unsere Patienten erhalten eine individuell abgestimmte Therapie, die körperliche und psychische Beschwerden gleichermaßen berücksichtigt, auf der Grundlage eines integrierten psychodynamischen und verhaltenstherapeutischen, multimodalen und störungsspezifischen Behandlungskonzepts.

Indikationen

Die Tagesklinik ermöglicht eine enge Verzahnung zwischen einem intensiven Behandlungsprogramm und der Alltags- bzw. familiären Situation. Das Angebot richtet sich an Patientinnen und Patienten, die die Chance nutzen wollen, neue Lösungswege direkt von zuhause zu erproben. Eine tagesklinische Behandlung ist beispielsweise indiziert, wenn

- die Beschwerden und Schwierigkeiten keine vollstationäre Behandlung erfordern, die ambulante Therapie aber nicht ausreicht
- eine längere Trennung vom familiären oder häuslichen Umfeld nicht gewünscht wird (z. B. bei kleineren Kindern)

Patientinnen und Patienten mit folgenden Erkrankungen können behandelt werden:

- Depressionen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Somatoforme Störungen
- Schmerzstörungen
- Essstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen im Alter
- Persönlichkeitsstörungen

Behandlung

Die Behandlung findet von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 Uhr und 16 Uhr statt, am Abend kehren die Patientinnen und Patienten wieder in ihr häusliches Umfeld zurück. Das Angebot richtet sich daher an Patientinnen und Patienten aus dem näheren Einzugsbereich, die die Tagesklinik ohne großen Aufwand erreichen können mit einer Anfahrtszeit bis zu maximal einer dreiviertel Stunde. Folgende Therapieverfahren werden angewendet:

- Tiefenpsychologische Einzel- und Gruppengespräche
- Verhaltenstherapeutische Gruppenangebote (Indikativgruppen)
- Entspannungsverfahren
- Psychoedukation/Patientenschulung
- Paartherapie
- Psychopharmakotherapie
- Ergotherapie
- Angepasstes Sportprogramm
- Krankengymnastische Behandlung in der Gruppe
- Bewegungs- und Körpertherapie
- Sozialpädagogische Beratung
- Soziales Kompetenztraining
- Achtsamkeitsübungen
- Gemeinsame Aktivitäten

